NOZ Hagen/Hasbergen

Ressort Lokales

Ausgabe vom 01.12.2017

Auf die nächsten 30 Jahre

Freundschaft zwischen Tomblaine und Hasbergen erneuert

Gruppenbild vor dem Rathaus: Eine Delegation aus Hasbergen besuchte jetzt Tomblaine. Foto: Gemeinde Hasbergen

pm Hasbergen. Freundschaft 2.0: Nach vollzogener Unterschrift unter die Neuauflage der Partnerschaftsurkunde von 1987 stießen die Bürgermeister erst einmal mit einem „Glas der Freundschaft“ an. Herve Feron (Tomblaine) und Holger Elixmann (Hasbergen) hatten zuvor im Rathaus des lothringischen Tomblaine die Freundschaft zwischen den beiden Kommunen erneuert und bekräftigt. Die Ursprungsurkunde hatten vor 30 Jahren die damaligen Bürgermeister Günter Fischer und Job Durupt unterschrieben.

Die Zeremonie war der Höhepunkt eines dreitägigen Besuches der Hasberger in dem Vorort von Nancy. Zunächst hatten Bürgermeister Feron und Christiane Defaux, die langjährige Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, die siebenköpfige Delegation im Rathaus empfangen. Defaux war bereits bei der Anbahnung der Freundschaft in den Achtzigerjahren dabei.

Tomblaine hat mittlerweile knapp 9000 Einwohner. Allerdings drohte Tomblaine vor einigen Jahren in eine Abwärtsspirale zu geraten- die Kriminalität war hoch, Einwohner zogen weg. An dieser Stelle hätten Bürgermeister Feron, der dafür als bester Bürgermeister Frankreichs mit der „goldenen Marianne“ geehrt wurde, und der Gemeinderat gegengesteuert, so Hasbergens Bürgermeister Elixmann. Durch geschickte Jugendförderung ging die Kriminalität erheblich zurück, die zahlreichen Vereine florieren, und Tomblaine mauserte sich zu einem attraktiven Vorort Nancys.

Hinde Magada, die Botschafterin des Großraumes Nancy und Vorsitzende des örtlichen Fußballclubs, schlug eine regelmäßige Verbindung vor. Bürgermeister Holger Elixmann, dem die perfekt Französisch sprechende Ratsvorsitzende Kathrin Wahlmann und Ulrike Voß übersetzten, lud im Rahmen eines Treffens mit den örtlichen Vereinen direkt eine Equipe der Fußballer zu einem Partnerschaftsturnier in Hasbergen im Januar 2019 ein. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass die Kontakte unter den Vereinen essenziell seien, diese können nur im Austausch wachsen.

Am Abend stellten die Hasberger fest, dass die Mitglieder des Tomblainer Rates auch beachtliche musikalische Fähigkeiten besitzen, viele von ihnen traten im Rahmen einer Soiree auf der Bühne auf. Am zweiten Tag schloss sich ein Spaziergang in Nancy an, am Abend wurde der Weihnachtsmarkt mit einem

Feuerwerk und weiterem Spektakel bombastisch von Herve Feron eröffnet, im Anschluss genossen die Gäste ein typisch französisches Abendessen, bevor sie am nächsten Morgen die Rückreise antraten. Tomblainer und Hasberger waren sich einig: Die Partnerschaft genießt einen ganz besonderen Stellenwert.

Phoca PDF